

Aefliger Nachrichten

Ausgabe 4/2016

24. November 2016

Die
Gemeindeversammlung
vom
8. Dezember 2016 findet
IN DER TURNHALLE statt.
Beginn um 20.00 Uhr.

Nächste Ausgabe
9. März 2017

Redaktionsschluss
27. Februar 2017

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Einladung zur Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2016	3-13
Traktandum 1: Gemeinderatspräsident/in, Wahl	4
Traktandum 2: Rechnungsprüfungsorgan, Wahl	4
Traktandum 3: Behörden- und Personalreglement, Änderung	5
Traktandum 4: Reglement zur Übertragung der Aufgabe „Führung der Realschule Oberstufe“ an den Gemeindeverband Kirchberg, Genehmigung	5/6
Traktandum 5: Wasserbaureglement, Aufhebung	6
Traktandum 6: Gemeindeanteil an Ersatz Wasserleitung Rüdtligenstrasse, Kreditgenehmigung	7
Traktandum 7: Budget 2017, Genehmigung	8-12
Traktandum 8: Verschiedenes	13
Traktandum 9: Ehrungen Jungbürger	13
Traktandum 10: Ehrungen ausserordentlicher Leistungen	13
Jubilare	14
Geburten	15
Zuzüger	16
Kehrichtmerkblatt 2017	16/17
Weihnachtsbaumverbrennen	18
Schule	19 - 21
- Vorstellung der neuen Lehrperson, Frau Corinne Fahrni	19
- Erlebnismobil – Bericht der 1. und 2. Klasse	20/21
Kakerlak – Regionale Kinder- und Jugendarbeit	22/23
Jodlerklub Aefligen	24
Seniorenkommission: Herbstreise 2016	25
Coiffeurgeschäft in Aefligen	26/27
21. Schweizerischer Handdruckwettbewerb	27/28
Berner Gesundheit	29
BürgerInforum	29
Informationen	30
Impressum	30
Weihnachtsbaumverkauf	31
Dr Samichlous chunt	31
Adventsfenster 2016	32

Einladung zur Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2016

Die Gemeindeversammlung vom 08.12.2016 findet entgegen der Vorankündigung in der Turnhalle der Schulanlage Aeßligen am Ischlagweg statt.

Einladung zur Gemeindeversammlung vom 08. Dezember 2016

Versammlung der Einwohnergemeinde Aeßligen Donnerstag, 08. Dezember 2016 um 20.00 Uhr

Die Publikation erfolgte in den Anzeigern Nr. 44 und Nr. 48 vom 3.11 und 1.12.2016

Traktanden:

1. Gemeinderatspräsident/in, Wahl
2. Rechnungsprüfungsorgan, Wahl
3. Behörden- und Personalreglement, Änderung
4. Reglement zur Übertragung der Aufgabe „Führung der Realschule Oberstufe“ an den Gemeindeverband Kirchberg, Genehmigung
5. Wasserbaureglement, Aufhebung
6. Gemeindeanteil an Ersatz Wasserleitung Rütligenstrasse, Kreditgenehmigung
7. Budget 2017, Genehmigung
8. Verschiedenes
9. Ehrungen Jungbürger
10. Ehrungen ausserordentlicher Leistungen

Die Unterlagen zu den Traktanden 3 - 5 liegen 30 Tage vor der Versammlung auf der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Die Unterlagen zu den anderen Traktanden liegen 10 Tage vor der Versammlung öffentlich auf. Mit den Aeßliger Nachrichten 4/2016 wird zu den Traktanden der Versammlung informiert. Das detaillierte Budget 2017 kann auf der Verwaltung bezogen werden.

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Emmental in Langnau einzureichen (Art. 63 ff Verwaltungsrechtspflegegesetz VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Artikel 49a Gemeindegesetz GG; Rügepflicht). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Alle in Gemeindeangelegenheiten Stimmberechtigten sind zu dieser Versammlung freundlich eingeladen.

Aeßligen, 11. Oktober 2016

Der Gemeinderat

Verhandlungen

1. Gemeinderatspräsident/in, Wahl (Markus Schmitter)

Der Präsident oder die Präsidentin des Gemeinderates wird an der Gemeindeversammlung vom 08. Dezember 2016, aus den am 27. November 2016 gewählten Mitglieder des Gemeinderates und sich zur Wahl zur Verfügung stellenden Personen, gewählt (Art. 5 OgR).

2. Rechnungsprüfungsorgan, Wahl (Urs Frank)

Gemäss Art. 15 des Organisationsreglements wird ein unabhängiges Rechnungsprüfungsorgan (externe Revisionsstelle) mit der Rechnungsprüfung betraut. Weiter ist das Rechnungsprüfungsorgan Aufsichtsstelle für den Datenschutz.

Die Stimmberechtigten wählen an der Gemeindeversammlung das Rechnungsprüfungsorgan (Artikel 5 OgR). Die Amtsdauer beträgt – analog der übrigen gewählten Organe – vier Jahre.

Von folgenden Anbietern sind Offerten eingeholt worden:

- GEBETEC, Burgdorf
- ROD Treuhandgesellschaft des Schweizerischen Gemeindeverbandes AG, Schönbühl-Urtenen
- BDO AG, Burgdorf

Von der Firma GEBETEC wurde kein Angebot eingereicht.

In der Ausschreibung wurden die Zuschlagskriterien wie folgt festgelegt und den Offertstellern kommuniziert:

- Angebotspreis über vier Jahre 70 %
- Zeit- und Arbeitsplanung inkl. Leistungsumfang 15 %
- auftragsbezogene Referenzen 15 %

Jedes Kriterium wurde mit 1 bis 6 Punkten bewertet. Den Zuschlag erhält das Angebot mit der höchsten Summe der gewichteten Bewertung. Das preisgünstigste Angebot erhält 6 Punkte. Pro 1 % Mehrkosten werden 0.1 Punkte abgezogen.

Die 2 offerierten Firmen erfüllen alle die Eignungskriterien und verfügen über ein umfangreiches Fachwissen.

Der ROD Treuhand AG ist spezialisiert auf Revisionen, Beratung, Treuhand, Schulung mit Schwergewicht im finanziellen Bereich.

Die BDO AG bietet Dienstleistungen aus den Bereichen Prüfung, Treuhand und Beratung an.

Die BDO AG belegt bei der Bewertung der Zuschlagskriterien den ersten Rang. Mit offerierten CHF 22'000.00 für die Jahre 2017 – 2020 ist das Angebot das kostengünstigste. Die jährlichen Kosten für die Revision betragen CHF 5'500.00 (2017 – 2020).

Finanzielle Auswirkungen

Der aus der Rechnungsprüfung resultierende Aufwand stellt eine wiederkehrende Ausgabe dar (Art. 7 OgR). Alle eingereichten Offerten bewegen sich im ähnlichen finanziellen Rahmen und liegen in der Kompetenz des Gemeinderates.

Antrag an die Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2016 als Rechnungsprüfungsorgan für die Legislatur 2017 – 2020 die BDO AG, Bern, zu wählen.

3. Behörden- und Personalreglement, Genehmigung Änderung (Urs Frank)

In der Praxis werden verschiedene Stellen einer Gehaltsklasse zugewiesen für welche die reglementarische Grundlage mit Behörden- und Personalreglement fehlen.

Die AHV-Beiträge Arbeitnehmer sollen durch die Behördenmitglieder finanziert werden. Bei der Auszahlung der Entschädigungen 2015 wurde dies bereits so gehandhabt.

Die Entschädigung für die Vertretung der Verwaltung an den Abstimmungssonntagen ist recht hoch, zumal diese Zeit als Arbeitszeit angerechnet wird. Die Anpassung auf CHF 80.00 (als Sonntagszuschlag) ist gerechtfertigt. Das Verwaltungspersonal bezieht bereits heute die CHF 80.00.

Durch die neue Lösung der Entschädigung des Bildungskommissionssekretariats kann die Pauschale von CHF 750.00 ersatzlos gestrichen werden.

Antrag an die Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2016, der

Anhang I, Gehaltsklassen, des Behörden- und Personalreglementes sei wie folgt zu ergänzen:

- | | |
|----------------------------|-------|
| - Tagesschulleitung | GK 12 |
| - Tagesschule, Betreuer/in | GK 09 |
| - Schulsekretär/in | GK 09 |

Anhang II, Gehaltsklassen, des Behörden- und Personalreglementes sei wie folgt anzupassen:

- Ersatzlos streichen: ~~Die AHV-Beiträge für Pauschalentschädigungen übernimmt die Gemeinde.~~
- Anpassen 2.3: Vertretung der Verwaltung (inkl. ~~Vorbereitungssitzung~~) auf CHF 80.00 (CHF 200.00)
- Ersatzlos streichen 2.6.2: ~~Bildungskommission Entschädigung Sekretär CHF 750.00~~

4. Reglement zur Übertragung der Aufgabe „Führung der Realschule Oberstufe“ an den Gemeindeverband Kirchberg, Genehmigung (Urs Frank)

An der gut besuchten Informationsveranstaltung vom 7. November 2016 wurde vom Gemeinderat im Detail über eine mögliche Neuorganisation der Oberstufe Real in Aeffligen informiert und mit den Anwesenden diskutiert. Der Gemeinderat bedankt sich bei dieser Gelegenheit bei allen Teilnehmenden für das Interesse an der Schule Aeffligen und die rege Teilnahme an der Diskussion.

Der Gemeinderat hat einen Antrag an den Gemeindeverband Kirchberg BE gestellt, dass alle Oberstufenschüler (7.-9. Klasse) aus Aeffligen auf das Schuljahr 2018/2019 im Gemeindeverband Kirchberg BE unterrichtet werden sollen. In Aeffligen werden somit ab dem Schuljahr 2018/19 keine Oberstufenschüler und -schülerinnen mehr unterrichtet.

Die Übertragung der Aufgabe „Führung der Realschule Oberstufe“ im Gemeindeverband Kirchberg BE erfordert ein Übertragungsreglement, welches durch den Souverän zu genehmigen ist. In Art. 2 Abs. 2 Bst. a des Organisationsreglementes des Gemeindeverbandes steht, dass dem Verband die Führung der durchlässigen Sekundarstufe I (7. bis 9. Klasse) obliegt. Realschüler (einzelne und / oder alle) können von den Verbandsgemeinden freiwillig dem Verband abgegeben werden.

Die Freiwilligkeit des Verbandes für die Aufnahme der Realschüler bedingt die entsprechende gesetzliche Grundlage in der abgebenden Verbandsgemeinde.

In der Gemeinde Aefligen sieht das OgR keine entsprechende Regelung vor. Für die Übertragung von Aufgaben an Dritte ist die Gemeindeversammlung zuständig inkl. der Schaffung einer reglementarischen Grundlage für den Übertrag der Realschüler Oberstufe an den Gemeindeverband Kirchberg.

Der Reglementstext lautet wie folgt:

- Art. 1** ¹ Die Gemeinde Aefligen (Verbandsgemeinde) überträgt dem Gemeindeverband Kirchberg BE die Führung und Organisation der Realschule Oberstufe gemäss Volksschulgesetz (VSG; BSG 432.210).
- ² Der Gemeindeverband Kirchberg BE wird ermächtigt und verpflichtet, durch die zuständigen Organe alle gemäss kantonaler Gesetzgebung bzw. gemäss Zusammenarbeitsvertrag notwendigen Entscheide im strategischen und operativen Bereich zu treffen.
- ³ Das von ihm eingesetzte Organ kann gegenüber Personen aus der Gemeinde Aefligen Verfügungen erlassen.
- ⁴ Die Gemeinde Aefligen unterstellt sich im Rahmen der übertragenen Aufgaben den Vorschriften des Gemeindeverbandes Kirchberg BE.
- Art. 2** Der Gemeinderat wird - unabhängig von der Höhe der Kostenfolge - ermächtigt, die notwendigen Vereinbarungen abzuschliessen.
- Art. 3** Dieses Reglement tritt per 01.08.2018 in Kraft.

Antrag an die Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2016, das Reglement zur Übertragung der Aufgabe „Führung der Realschule Oberstufe“ an den Gemeindeverband Kirchberg zu genehmigen.

5. Wasserbaureglement, Genehmigung (Marcel Riesen)

Zurzeit besteht ein Wasserbaureglement, welches am 10.12.1992 von den Stimmberechtigten angenommen und am 25.2.1993 von der BVE genehmigt worden ist.

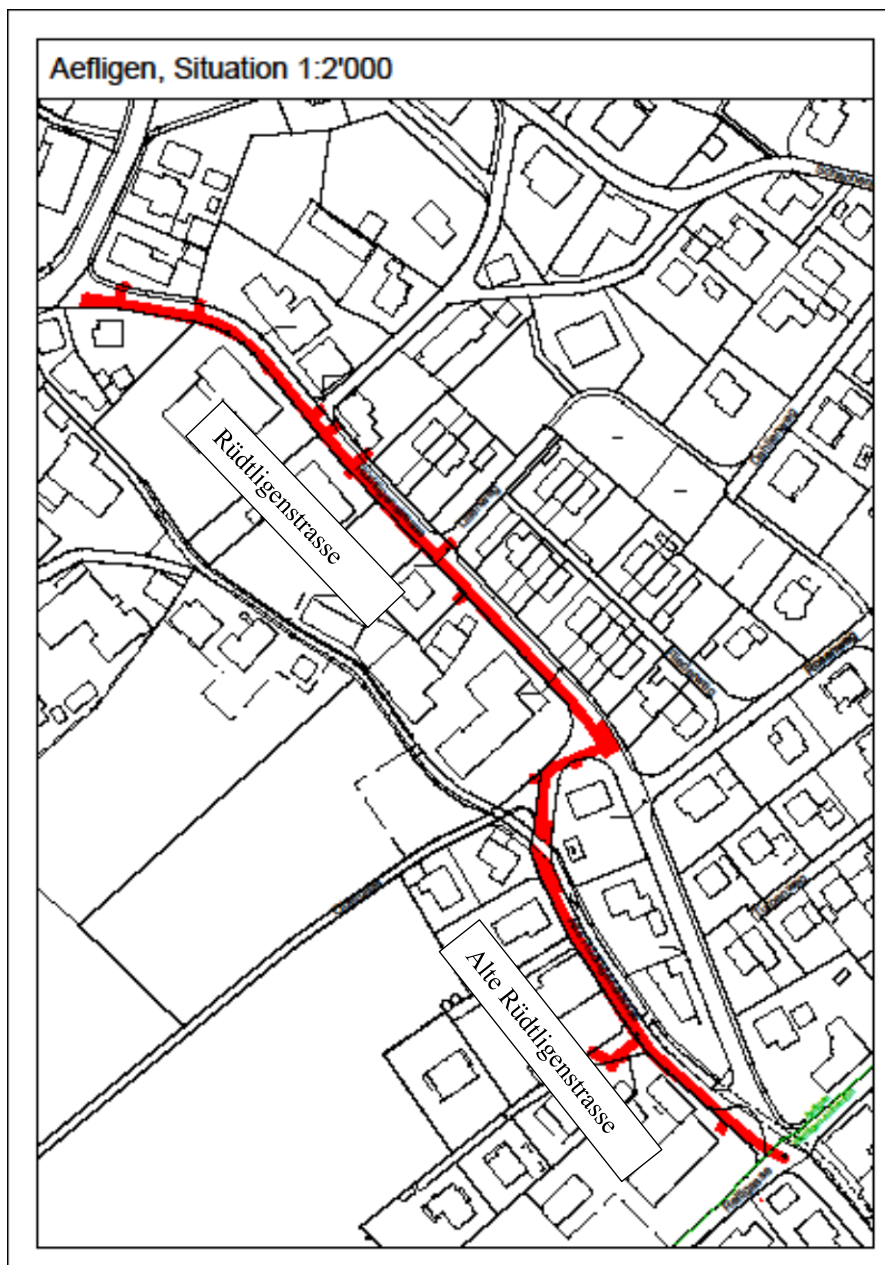
Anlässlich des Kontrollbesuches des Regierungsstatthalteramtes wurde diskutiert, ob das Reglement noch erforderlich ist. Abklärungen ergaben, dass das Wasserbaureglement veraltet und ersatzlos aufgehoben werden kann. Massgebend für den Wasserbau ist die Wasserbaugesetzgebung (Wasserbaugesetz, Wasserbauverordnung).

Antrag an die Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 08.12.2016, der ersatzlosen Aufhebung des Wasserbaureglementes zuzustimmen.

6. Gemeindeanteil an Ersatz Wasserleitung Rüdtligenstrasse, Kreditgenehmigung (Patrick Galli)

Die VVW plant im Frühling 2017 den Ersatz der Transportleitung in der Rüdtligenstrasse. Der Anteil der Kosten der Gemeinde für die Anpassung der Abzweigungen an die Gemeindeleitung und Hydrantenersatz betragen gemäss Kostenschätzung CHF 270'000.00.



Die Finanzierung erfolgt aus der Spezialfinanzierung Wasser.

Antrag an die Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 08.12.2016:

1. Genehmigung eines Kredites von CHF 270'000.00 für den Gemeindeanteil am Ersatz der Wasserleitung Rüdtligenstrasse.
2. Ermächtigung des Gemeinderates für die Ausführung.

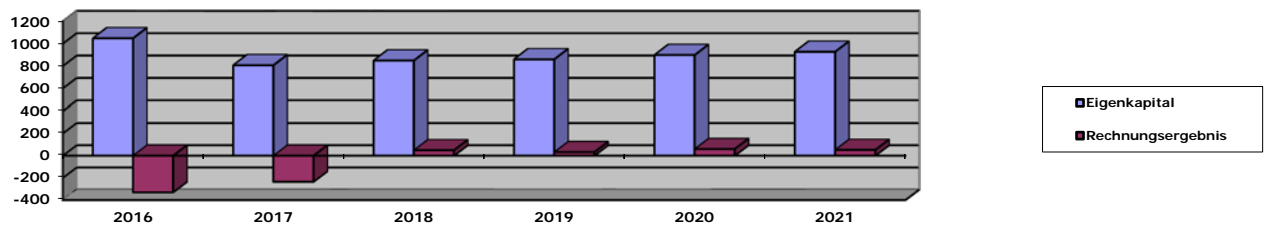
7. Budget 2017 (Urs Frank)

Finanzplanung 2017 – 2021

Die aktuelle Finanzplanung beruht auf einer Erhöhung der Steueranlage im Jahr 2018 von 1.5 Einheiten auf 1.7 Einheiten. Der Verkauf des letzten Gewerbebaulandes wird der Gemeinde einen finanziellen Spielraum ermöglichen.

Die durch die Gemeinde beeinflussbaren Aufgaben sind über die ganze Planperiode soweit möglich unverändert nur mit den nötigsten Anpassungen berücksichtigt. Da wo es Änderungen gibt, sind sie in den entsprechenden Bereichen der Erfolgsrechnung berücksichtigt.

Bei den laufenden Aufgaben, die im Verbund mit dem Kanton zu erledigen sind, sind dessen Vorgaben pro Einwohner oder Bewertungspunkte berücksichtigt. Diese Resultate variieren nur durch die getroffene Annahme der Entwicklung der Bevölkerung.



Das Eigenkapital wird sich von heute rund 1.3 Mio oder 11 Steueranlagezehnteln bis ins Jahr 2021 auf 7 Steueranlagezehntel reduzieren.

Während der Planjahre wird ab 2018 (Erhöhung Steueranlage um 2 Anlagezehntel) ein positives Ergebnis erwartet. Mit der Realisierung der geplanten Investitionen fehlen im Durchschnitt der Planjahre 0.6 Steuerzehntel pro Jahr. Das vorhandene Eigenkapital reicht aus, um die geplanten Investitionen (Abschreibungsbedarf) tätigen zu können.

Aufgrund der Ergebnisse der Finanzplanung hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 1. November 2016 folgende Schlüsse zur Finanzplanung gezogen:

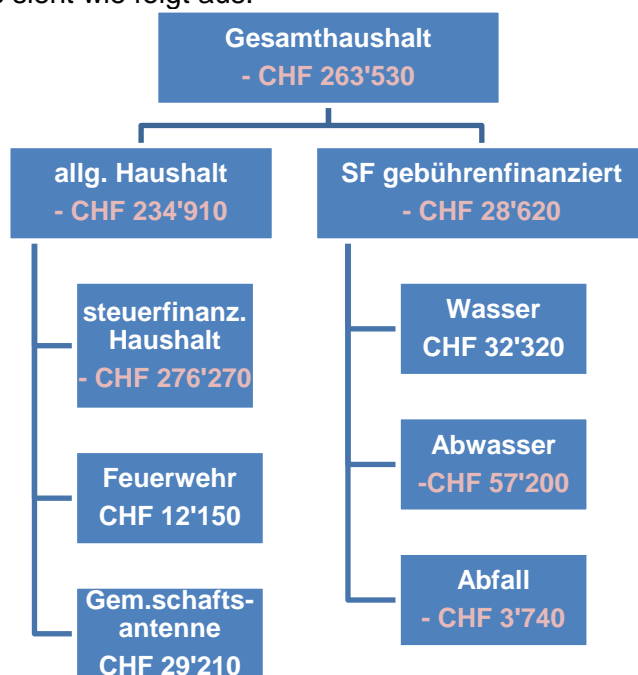
- Die mittelfristigen finanziellen Aussichten sind weiterhin ungünstig. Es muss mit einem Rechnungsdefizit von rund CHF 240'000.00 pro Jahr in den Jahren 2016 – 2021 – ohne Erhöhung der Steueranlage um 2 Anlagezehntel im Jahr 2018 - gerechnet werden. Die finanzielle Tragbarkeit kann dank dem hohen Eigenkapital in den Jahren 2016 und 2017 bejaht werden. Die Entwicklung der Steuereinnahmen kann erst nach dem Vorliegen des Rechnungsabschlusses 2016 seriös weiter geplant werden.
- Zurzeit ist kein Kaufinteressent für das restliche Gewerbebauland der Gemeinde vorhanden. Im Budget der Erfolgsrechnung wird zukünftig kein erwarteter Betrag des Erlöses eingestellt.
- Der Erlös aus dem Verkauf des restlichen Gewerbebaulandes der Gemeinde soll für Investitionen bei den Liegenschaften – vor allem in der Schulanlage – eingesetzt werden.
- Das Eigenkapital von Aeßlingen dient der Absicherung von finanziellen Risiken.
- In den spezialfinanzierten Bereichen besteht zurzeit kein Handlungsbedarf.
- Mit den vorhandenen finanziellen Mitteln ist weiterhin sorgsam umzugehen. Die Mittel sind gezielt einzusetzen und alle Einsparungsmöglichkeiten sind umzusetzen.

Budget 2017

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 234'910.00 ab. Zusätzliche Abschreibungen können keine vorgenommen werden.

Die gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen schliessen mit einem Aufwandüberschuss von CHF 28'620.00 ab. Der Aufwandüberschuss setzt sich aus einem Ertragsüberschuss in der Wasserversorgung von CHF 32'320.00, einem Aufwandüberschuss in der Abwasserentsorgung von CHF 57'200.00 und einem Aufwandüberschuss bei der Abfallbeseitigung von CHF 3'740.00 zusammen.

Das Ergebnis sieht wie folgt aus:



Erläuterungen

- Das Gesamtergebnis schliesst gegenüber dem Budget 2016 um CHF 64'890.00 schlechter ab.
- Aus dem Finanz- und Lastenausgleich entsteht für unsere Gemeinde eine Mehrbelastung von CHF 12'110.00 gegenüber dem Budget 2016.
- Die Beiträge an die Lehrerbesoldung wurden aufgrund der aktuellen Vollzeiteinheiten (VZE) und mit Hilfe des Kalkulationstools NFV der Erziehungsdirektion berechnet.
- Die Gemeinde ist schuldenfrei.
- Die Grundlage für die Budgetierung der Fiskalerträge bilden die Prognosedaten und Statistiken der kantonalen Steuerverwaltung.
- Bei den natürlichen Personen wurde im Jahr 2017 ein Zuwachs von 2.0 % prognostiziert. Die voraussichtliche Zunahme der Steuerpflichtigen wurde zusätzlich berücksichtigt.

Steueranlage:	der einfachen Steuer:	1.50
Liegenschaftssteuer:	Promille des amtlichen Wertes	1.00

Wiederkehrende Gebühren 2017 in der Kompetenz des Gemeinderates:**Abgabe Feuerwehr:**

von der einfachen Steuer			8 %	unverändert
	Maximum	CHF	450.00	unverändert
	Minimum	CHF	20.00	unverändert

Kabelfernsehanlage

Grundgebühr pro Anschluss / Monat	CHF	17.00	unverändert
-----------------------------------	-----	-------	-------------

Wasser:

Grundgebühr pro Wohnung	CHF	100.00	unverändert
Verbrauchsgebühr pro m3	CHF	0.80	unverändert

Abwasser:

Grundgebühr pro Wohnung	CHF	120.00	unverändert
Verbrauchsgebühr pro m3	CHF	1.60	unverändert

Abfallgebühren:

Grundgebühr ohne Container	CHF	40.00	unverändert
Grundgebühr mit 140 lt. Container	CHF	55.00	unverändert
Grundgebühr mit 240 lt. Container	CHF	60.00	unverändert
Grundgebühr mit 800 lt. Container	CHF	80.00	unverändert
Zusätzlich pro Kilogramm abgelieferte Abfallmenge	CHF	0.25	unverändert
Andockgebühr 140 lt. Container	CHF	1.40	unverändert
Andockgebühr 240 lt. Container	CHF	2.40	unverändert
Andockgebühr 800 lt. Container	CHF	5.00	unverändert

Hundetaxe (je Hund):	CHF	50.00	unverändert
-----------------------------	-----	-------	-------------

Erfolgsrechnung

Erläuterung zur Entwicklung Personalaufwand

		Budget 2017	Budget 2016
30	Personalaufwand	635'010.00	628'050.00
300	Behörden und Kommissionen	104'800.00	99'900.00
301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	452'000.00	448'900.00
305	Arbeitgeberbeiträge	60'010.00	59'950.00
309	Übriger Personalaufwand	18'200.00	19'300.00

Die Behördenentschädigungen erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 4'900.00. Bei den Löhnen Verwaltungs- und Betriebspersonal bildet die Ausgangslage der Personalaufwand ab dem 1.10.2016 (umgerechnet auf 1 Jahr). Bei der Budgetierung für das Jahr 2017 ist eine Teuerung / Lohnerhöhung von 1.0 % berücksichtigt.

Erläuterung zur Entwicklung Sachaufwand

		Budget 2017	Budget 2016
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	749'080.00	722'510.00
310	Material- und Warenaufwand	87'300.00	85'000.00
311	Nicht aktivierbare Anlagen	79'600.00	75'600.00
312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften	61'500.00	60'500.00
313	Dienstleistungen und Honorare	223'770.00	214'450.00
314	Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	152'600.00	148'650.00
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	59'150.00	51'500.00
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	5'460.00	7'610.00
317	Spesenentschädigungen	44'200.00	39'100.00
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	15'500.00	15'100.00
319	Verschiedener Betriebsaufwand	20'000.00	25'000.00

Erläuterung zur Entwicklung Steuerertrag

		Budget 2017	Budget 2016
40	Fiskalertrag	2'167'100.00	2'061'700.00
400	Direkte Steuern nat. Personen	1'901'600.00	1'768'680.00
4000	Einkommenssteuern natürliche Personen	1'764'300.00	1'637'840.00
4001	Vermögenssteuern natürliche Personen	130'000.00	123'440.00
4002	Quellensteuern natürliche Personen	7'300.00	7'400.00
401	Direkte Steuern jur. Personen	24'400.00	34'020.00
4010	Gewinnsteuern jur. Personen	23'400.00	31'020.00
4011	Kapitalsteuern jur. Personen	1'000.00	3'000.00
4019	Übrige direkte Steuern jur. Pers.	0.00	0.00
402	Übrige direkte Steuern	237'100.00	255'000.00
4021	Grundsteuern	190'000.00	185'000.00
4022	Vermögensgewinnsteuern	40'000.00	55'000.00
4024	Erbschafts- und Schenkungssteuern	1'000.00	5'000.00
4029	Eingang abgeschriebene Steuern	6'100.00	10'000.00
403	Besitz- und Aufwandsteuern	4'000.00	4'000.00
4033	Hundesteuer	4'000.00	4'000.00

Als Grundlage für die Budgetierung des Fiskalertrages bilden die Prognosedaten und Statistiken der kantonalen Steuerverwaltung.

Bei den natürlichen Personen gehen wir aufgrund der aktuellen Zahlen davon aus, dass die Steuererträge gegenüber dem Vorjahr aufgrund des Bevölkerungswachstums ansteigen werden.

Investitionen

Folgende Ausgaben wurden in der Investitionsrechnung 2017 berücksichtigt:

- Schulanlage, Entwässerung CHF 160'000.00
- Wasserversorgung, Gemeindeanteil an Ersatz Transportleitung Rüdtiligenstr. CHF 270'000.00
- Ortsplanungsrevision CHF 35'000.00

Zusammenzug Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung

	Budget 2017		Budget 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	568'290.00	53'890.00	588'290.00	44'290.00
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	139'500.00	117'300.00	144'650.00	124'000.00
2 Bildung	753'770.00	46'500.00	748'980.00	28'000.00
3 Kultur, Sport und Freizeit	145'600.00	108'720.00	148'070.00	111'520.00
4 Gesundheit	8'050.00	0.00	7'890.00	0.00
5 Soziale Sicherheit	1'351'720.00	504'000.00	1'408'420.00	600'000.00
6 Verkehr	220'450.00	13'800.00	229'600.00	22'700.00
7 Umweltschutz und Raumordnung	513'730.00	452'950.00	504'220.00	450'910.00
8 Volkswirtschaft	13'650.00	37'500.00	13'670.00	34'500.00
9 Finanzen und Steuern	317'560.00	2'697'660.00	319'630.00	2'697'500.00
Total Aufwand / Ertrag	4'032'320.00	4'032'320.00	4'113'420.00	4'113'420.00

Antrag an die Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 08. Dezember 2016

- Genehmigung Steueranlage der **Gemeindesteuer** von **unverändert 1.5** des kantonalen Einheitssatzes
- Genehmigung der **Liegenschaftssteuer** von **unverändert 1.0 Promille** des amtlichen Wertes
- Genehmigung **Budget 2017** bestehend aus:

		Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	CHF	3'968'100.00	3'704'570.00
Aufwandüberschuss	CHF		-263'530.00
Allgemeiner Haushalt	CHF	3'551'670.00	3'316'760.00
Aufwandüberschuss			-234'910.00
SF Wasserversorgung	CHF	89'030.00	121'350.00
Ertragsüberschuss	CHF	32'320.00	
SF Abwasserentsorgung	CHF	228'300.00	171'100.00
Aufwandüberschuss	CHF		-57'200.00
SF Abfall	CHF	99'100.00	95'360.00
Aufwandüberschuss	CHF		-3'740.00

Für weitere Informationen kann auf der Gemeindeverwaltung das detaillierte Budget 2017 inkl. Vorbericht eingesehen oder bezogen werden.

8. Verschiedenes

- Orientierungen aus dem Gemeinderat
- Sie haben das Wort

9. Ehrungen Jungbürger (Peter Hofer)

In diesem Jahr erhalten 4 Jungbürger und Jungbürgerinnen den Bürgerbrief:

Bolliger	Laura
Neuenschwander	Lara
Rieser	Thomas
Sriprem	Kischa Carey

10. Ehrungen von ausserordentlichen Leistungen (Peter Hofer)

Gemeldet wurden folgende ausserordentlichen Leistungen:

- Schärer Marcel – Goldmedaillengewinner bei den Senioren an der Billard-Schweizermeisterschaft
- Jodlerklub Aefligen – Feiert in diesem Jahr sein 75jähriges Bestehen.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag	Vormittag geschlossen	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	ganzer Tag geschlossen	
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr	Nachmittag geschlossen

Jubilare



94. Paul Hofer



93. Rudolf Messerli



87. Lilly Flora Hiltbrunner-Greifoner



85. Ida Teuscher



80. Lothar Robert Otto Grams-Rufer



75. Anna Rosa Leuenberger



80. Geburtstag

Bei guter Gesundheit und Spass am Leben feierte der „Nussgipfel-Beck“, Hans Genschow-Wuttke, seinen runden Geburtstag.

Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren zum Geburtstag und wünschen ihnen nur das Beste, vorallem aber viel Freude und gute Gesundheit.



Geburten



Wir gratulieren herzlich!

Zuzüger

Es werden keine Zuzüger veröffentlicht.



Aefligen, das neue Quartier am Kanalweg im Vordergrund

(Foto Raphael Ehrensperger)

Gemeinde Aefligen Kehrrichtmerkblatt 2017

>> Bitte heraustrennen und aufbewahren <<

Was	Wo? Wann?	Was gehört dazu?	Was gehört NICHT dazu?	Was Sie sonst noch wissen müssen.
Hauskehrricht	<p><u>Quartiersammelstellen</u> Allgemeine Siedlungsabfälle Bereitstellung der Container bei den bezeichneten Quartiersammelstellen Alle 2 Wochen, normalerweise am Mittwoch der GERADEN Kalenderwochen. Die Container sind innert 24 Stunden wieder vom Strassenrand zurück zu holen.</p> <p>Jan: 11. / 25. Mai: 03. / 17./ 31. Sept: 06. / 20. Feb: 08. / 22. Juni: 14. / 28. Okt: 04. / 18. März: 08. / 22. Juli: 12. / 26. Nov: 01. / 15. / 29. April: 05. / 19. Aug: 09. / 23. Dez: 13. / 27.</p>	<p>Kein... Altglas, Blechbüchsen, Alteisen, Zeitungen</p> <p>Keine... Sonderabfälle wie Chemikalien, Industrieabfälle, Batterien</p>	<p>Abfuhr nur in den von der Gemeinde zu Verfügung gestellten Containern.</p> <p>Achtung: Um eine reibungslose Leerung zu gewährleisten, darf die Containerfüllung keinesfalls zusammengepresst werden (Mehrfachandockungen). Bei zu kleiner Kapazität kann auf der Gemeindeverwaltung ein grösserer Container angefordert werden (z.B. von 140 Liter auf 240 Liter).</p>	
Grüngutabfuhr / Häckseldienst	<p><u>Quartiersammelstellen</u> Bereitstellung der Container bei den bezeichneten Quartiersammelstellen Normalerweise am Donnerstag ab 13.00h. Die Container sind innert 24 Stunden wieder vom Strassenrand zurück zu holen. Zugelassen sind ausschliesslich handelsübliche grüne Container von 140 bis 240 Liter.</p> <p>Jan. 12. Mai 04. / 18. Sept. 07. / 21. Feb. 09. Juni 01. / 15. / 29. Okt. 05. / 19. März 09. / 23. Juli 13. / 27. Nov. 16. April 06. / 20. Aug 10. / 24. Dez. 14.</p> <p>Die Gebührenmarken zum gewählten Gebinde können auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden. <u>Häckseldienst:</u> Die Firma Gast bietet für den Eigengebrauch von Schnitzel einen Häckseldienst an.</p>	<p>Keine.... Kunststoffabfälle, Plastiksäcke, Glas, Metall usw.</p> <p style="text-align: center;">→ → →</p>	<p>Was.... Sämtliche Gartenabfälle, Baum- und Heckenschnitt, Schnittreste von Gartenblumen und Zierpflanzen, Speisereste aus Haushalten, Kleintiermist, Katzenstreu, usw. Mitgenommen werden einzelne, geordnet bereitgestellte Bündel von maximal 0.6 x 0.6 x 1.50m, Maximalgewicht 25 kg, geschnürt oder schnurlos. Keine Plastik-/Kunststoffschnüre oder Draht verwenden. Bitte direkt mit der Firma Gast AG, 032 666 40 80 Kontakt aufnehmen.</p>	
Papier	<p>Papiersammlung gemäss Flugblatt der Schule Aefligen. Dienstag, 17.01.2017 Dienstag, 30.05.2017 Dienstag, 17.10.2017</p>	<p>Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte, Schreibpapier, Bücherseiten ohne Kartonumschlag.</p>	<p>Kein... Karton, Milchbeutel, Papierservietten, Papiertischtücher, Kunststoffmaterial</p>	<p>Papier gut sichtbar am Strassenrand bereitstellen. Das Papier muss sauber mit Schnüren gebündelt sein, keine Papiertragtaschen oder Kartonschachteln verwenden. Bitte das Papier in kleinen Bündeln für die Schulkinder bereitstellen.</p>
Glas	<p>Glassammelstellen beim Volg und der ehemaligen Schwelihütte am Schachenweg. Montag-Samstag 0700 - 2000</p>	<p>Nur Glas-Flaschen und Gläser, nach Farben getrennt.</p>	<p>Kein... Flachglas (Fensterscheiben, Spiegel), kein Keramik oder Porzellan</p>	<p>Nach Farben getrennt sammeln, im Zweifelsfall zum braunen Glas werfen. Bitte Verpackungsmaterial und Müll nicht bei der Sammelstelle liegen lassen.</p>

Blechdosen und Aluminium	Sammelstelle ehemaligen Schwelihütte am Schachenweg	Nur Dosen aus Weissblech (magnetisch) und Alu-Dosen (nicht magnetisch).	Bitte Einrichtung zum Zusammenpressen am Sammelbehälter benützen. Verpackungsmaterial und Müll nicht bei der Sammelstelle liegen lassen.
Sonderabfälle Batterien Chemikalien Gifte	Rückgabe an die Verkaufsstellen in Originalverpackung	Chemikalien Farbreste Batterien, Autobatterien Medikamente, Verdünner Leuchtstoffröhren	Die Verkaufsstellen sind verpflichtet (zum Teil gegen Gebühren) diese Sonderabfälle zurückzunehmen
Elektrische und elektronische Geräte (PC's, Kochherde, Kühlschränke etc.)	Rückgabe an sämtlichen Verkaufsstellen kostenlos (auch ohne Neukauf) ...sowie auch bei den Firmen Fallag + brings! in Kirchberg (kostenlos)	Sämtliche in Privathaushalten vorkommende elektrischen und elektronischen Geräte	Die kostenlose Rückgabe ist möglich, da auf allen Kleingeräten, Kochherden, Kühlgeräten, Kameras, PC, Unterhaltungselektronik bereits beim Kauf eine vorgezogene Recyclinggebühr erhoben wird.
Sperrgut Altmetall Altöl Elektrische Klein- und Grossgeräte Papier / Karton Autopneus	<u>Mehrzwecksammelstellen Kirchberg:</u> Leuenberger (Fallag) Industrie Neuhof 19b 034 445 51 41 / 079 651 51 42, www.fallag.ch brings! Industrie Neuhof 40 0800 274 647 www.brings.ch Das Material muss angeliefert werden, die Entsorgungskosten werden verursachergerecht direkt von den Firmen einkassiert. Die Gebühren können angefragt werden oder sind auf der WebSite angegeben. Öffnungszeiten: Fallag: Montag-Freitag 0700 - 1200 und 1300 - 1700, Samstag 0800 - 1600 Brings!: Montag-Freitag 1000 - 1145 und 1315 - 1900, Samstag 0900 - 1800		Es ist bei Fallag auch möglich, ausserhalb der angegebenen Zeiten Material anzuliefern. Bitte unbedingt telefonisch voranmelden, 034 445 5141. Bei grösseren Mengen Abfall und Schutt (Umbauten, Gartenneugestaltungen, Haushaltsauflösungen) muss eine geeignete Schuttmulde bei der Firma Fallag oder einer anderen Muldenfirma bestellt werden. Dies wird ebenfalls direkt mit dem Besteller abgerechnet
PET Flaschen	Sammelstelle Volg	Ausschliesslich Getränkeflaschen mit dem PET – Signet	
Kleider, Schuhe	Sammelstelle alte Post Sammelstelle Bahnhof Sammelstelle Schachenweg	Saubere und tragbare Kleider und Schuhe, Tisch-, Bett- und Haushaltswäsche	
Nespresso-Kapseln	Sammelstelle Volg (Nespresso-Container) Weitere Informationen zu Entsorgungs-Stellen unter: www.nespresso.com		
Tierkörper	Tierkörpersammelstelle Burgdorf, Schlachthaus, Bachweg 5 (bei Mutoni Möbel) Öffnungszeiten: Montag-Freitag: 0800 - 0830 Tierkadaver bis 200 kg. Pro kg. Fr. 1.-. Anlieferung ausserhalb der Öffnungszeiten nach Voranmeldung möglich, mit Pikettzuschlag Fr. 40.-. Hofabfuhr durch GZM, Lyss.		Auskunft: Montag-Freitag: 0800 - 1200 und 1400 - 1700 (Freitag bis 1600) Tel. 034 429 42 11 (Baudirektion Burgdorf) Übrige Zeit für Notfälle: Tel. 117 (Kantonspolizei) Tel. GZM: 032 387 47 87 ausserhalb der Bürozeiten: Tel. 032 384 33 33



Feuerwehr Aefligen



www. Feuerwehraefligen.ch

10. Weihnachtsbaumverbrennen

Wenn Holz wächst, braucht es CO₂; wenn Holz brennt, wird CO₂ freigesetzt
Verbrauch und Abgabe von CO₂ halten sich die Waage.
Holz das verbrennt wird, ist also CO₂-neutral.

MONTAG, 2. JANUAR 2017

BEIM SCHÜTZENHAUS

18⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr

Kategorien:
Kinder
Damen
Herren

1. Aefliger Meisterschaft im Weihnachtsbaum-Weitwurf

Erlaubt sind die Wurftechniken: Überkopfschleuderwurf, Drehschleuderwurf und Stoßwurf. Jeder Werfer hat drei Würfe, wobei ihm freigestellt ist, welche der erlaubten Wurftechnik er anwendet. Auch die Änderung der Wurftechnik während der drei Wettbewerbswürfe ist erlaubt. Es wird nur der beste Wurf gewertet.

Die Feuerwehr Aefligen offeriert jedem Besucher eine Bratwurst

Getränke können zum Selbstkostenpreis bezogen werden.

Feuerwehr Aefligen
Feuerwehrverein Aefligen

Die neue Lehrerin stellt sich vor

Mein Name ist Corinne Fahrni und ich unterrichte seit August 2016 als Teilpensenlehrkraft an der Schule Aefligen; dies hauptsächlich auf der Mittel- und Oberstufe. Parallel dazu schliesse ich an der PH Bern noch meine Ausbildung zur Oberstufenlehrerin ab.

Mir gefällt es in Aefligen sehr, besonders schätze ich die Möglichkeit, mit Kindern aus allen Altersstufen arbeiten zu können. Das macht den Schulalltag für mich spannend und vielfältig.

In meiner Freizeit bin ich gerne draussen, lese viel, bewege mich gerne und engagiere mich als Leiterin in der Jugendriege SATUS Burgdorf.

Ich freue mich darauf, weiterhin in Aefligen unterrichten zu dürfen!



Ein Kindergartenanbau kommt geflogen ...



Erlebnismobil

Am Montag 24. und Dienstag 25. Oktober war das Erlebnismobil bei uns in der Schule. Vom Kindergarten bis in die Oberstufe konnten alle Klassen ihre fünf Sinne erproben.



Gian hat es am meisten mit den Stöcke
* am meisten gefahren mit dem
Der Wagen gefahren

Es wartet im Erlebnismobil
im Erlebnismobil hat es
eine Schlange.

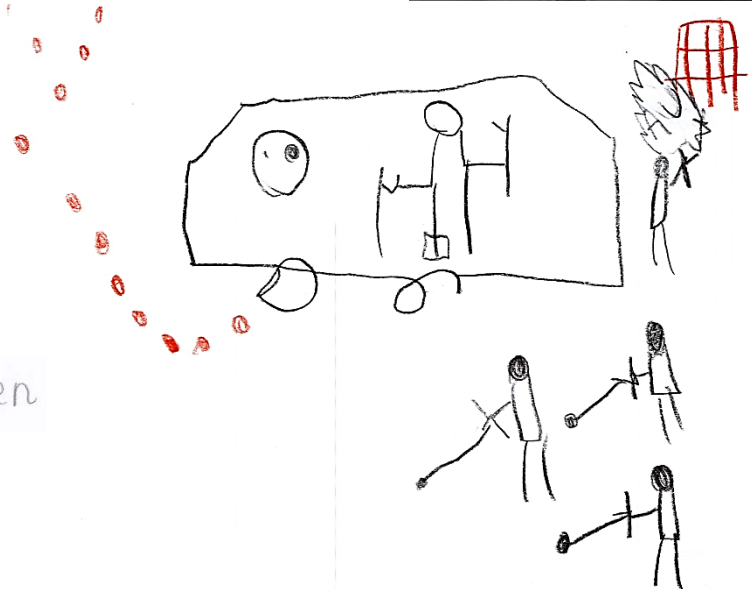
Ich habe ein Frosch aus dem
Brunnen gezogen?



donkelerdeid



Richen



am den Leonie hat
am besten gefallen zu
Essen



ESSEN

am Silvan hat alles
gefallen.

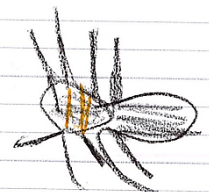


Erlebnis mobil
am Leon hat am besten
gefallen mit den Steben.

BLIND LAUFEN

Es war toll wir haben
eine Schlange gesehen
Wir haben ein Affen gesehen
Wir haben ein Elefant gesehen
Wir haben 11 Gewürts gerochen
Wir haben ein Weker gesehen
Wir haben eine Schildkröte
gesehen

SPiNe



1. / 2. Klasse



Ausblick 2016/2017 – fixe Projekte, Aktivitäten, Anlässe

Alle Projekte werden auf unserer Homepage www.kakerlak.ch und unserer Facebookseite sowie Instagram veröffentlicht. Zudem werden die Kinder und Jugendlichen aus den Trägergemeinden durch Flyer und Plakate informiert. Offene Fragen werden von den Jugendarbeitenden gerne beantwortet.

o Fixe Projekte

Alle fixen Projekte wie Gieletreff, Spiel & Spass ir Badi, Girls only, Kinderdisco, Mädchentreff und vieles mehr werden jeweils auf unserer Homepage www.kakerlak.ch sowie über Instagram und Facebook veröffentlicht.

o Kerzenziehen 2016

11. November «Stärnestund ar Ersigenstrasse» 17 Uhr – 21 Uhr

20. November Adventsmärit in Alchenflüh 12 Uhr – 17 Uhr

13. Dezember - 18. Dezember Shoppingmeile EKZ Lyssach Center

23. Dezember 2016 Regionale Kinder- und Jugendarbeit kakerlak 14 Uhr – 18 Uhr

Weitere Infos unter www.kakerlak.ch

o Jugendkulturtag

Am Samstag, 20. Mai 2017 findet der 15. Jugendkulturtag im Gemeindesaal Rüttligen-Alchenflüh am Dammweg statt.

Der Jugendkulturtag bietet Jugendlichen aus den Trägergemeinden eine Bühne, um vor breiter Öffentlichkeit Darbietungen wie Musik, Tanz, Jonglieren usw. vorzutragen. Es treten gegen 80 Jugendliche Solo oder in Gruppen während jeweils 20 bis 40 Minuten auf.

o Skatepark Kirchberg

Der aktuelle Skatepark bei der Sporthalle Grossmatt in Kirchberg wird instand gesetzt. Es entsteht eine topmoderne Skateanlage. Die Baupläne sind auf der Homepage veröffentlicht.

o Girls only 7. – 9. Klasse

Girls only findet einmal monatlich am Donnerstagnachmittag statt. Sobald das aktuelle Programm fertiggestellt ist, wird der Flyer auf der Homepage aufgeschaltet.

Daten:

26. Januar/ 23. Februar/ 23. März/ 27. April/ 29. Juni/ 31. August/ 26. Oktober/ 30. November

o Gieletreff – nur was für Jungs

Auch im 2017 wird der Gieletreff jeweils am Mittwochnachmittag zwischen 13:30 Uhr – ca: 17 Uhr für die 1. – 6. Klässler durchgeführt. Sobald das Programm mit dem Organisationsteam erstellt ist, wird es auf der Homepage aufgeschaltet.

Daten:

25. Januar/ 22. Februar/ 29. März/ 26. April/ 31. Mai/ 28. Juni/ 30. August/ 25. Oktober/ 29. November

o Kinderdisco

Während den Frühlings- und Herbstmonaten werden in den Jugendräumen Kirchberg, Aefligen und Lyssach von 14 Uhr – 16 Uhr die Kinderdiscos stattfinden.

Daten:

18. Januar Kirchberg/ 23. März Aefligen/ 3. Mai Lyssach/ 6. September Kirchberg/ 20. September Aefligen/ 1. November Lyssach

o **Mädchentreff 1. – 6. Klasse**

Der diesjährige Start ist geglückt! Im 2017 wird der Mädchentreff für unsere kleineren Gäste ein fixer Bestandteil unserer Projektangebote. Das konkrete Programm wird, sobald fertig gestellt, auf der Homepage www.kakerlak.ch veröffentlicht.

Daten:

11. Januar/8. Februar/ 8. März/ 10. Mai/ 14. Juni/ 13. September/ 15. November/ 13. Dezember

o **Angebot Ferienpass Burgdorf**

Vom 18. bis 20. Juli 2017 werden wir ein tolles Programm für Kinder anbieten.

Das genaue Angebot wird unter www.burgdorfer-ferienpass.ch aufgeschaltet sein.

o **«Spiel u Spass ir Badi» Kirchberg**

In der Badi in Kirchberg werden verschiedene Nachmittagsprogramme durchgeführt. Die Angebote finden nur bei schönem Wetter statt.

Daten:

16. Juni/ 30. Juni/ 14. Juli/ 28. Juli/ 4. August/ 11. August/ 18. August/ 25. August/ 1. September

o **Jugendräume**

Standorte:

Aefligen – beim Schießstand

Lyssach – beim Schulhaus in Lyssach

Kirchberg – beim Feuerwehrmagazin am Reinhardweg

Nach den Herbstferien 2016 bis zu den Frühlingsferien 2017

Start 21. Oktober 2016

jeweils am Freitagabend von 19 Uhr – ca. 22:30 Uhr

Die Jugendräume dienen als Treffpunkt für Jugendliche ab 12 Jahren. Sie werden von einer Betriebsgruppe bestehend aus mindestens 3 Jugendlichen geführt und von den Jugendarbeitenden an den jeweiligen Abenden vor Ort begleitet.

Den Rückblick auf das Jahr 2016 und weitere Informationen finden Sie auf www.kakerlak.ch.

Jugend sucht Arbeit!

Wochenplatzbörse der Regionalen Kinder- und Jugendarbeit kakerlak:

Unkompliziert, wirkungsvoll und nachhaltig.

Die Wochenplatzbörse ist ein gutes Angebot, um Jugendliche beruflich wie auch sozial in die Arbeitswelt zu integrieren.

Haben Sie zu Hause oder in Ihrer Firma kleine Arbeiten - wie Rasenmähen, Reinigungsarbeiten, Auto waschen, Kinder hüten, Einkäufe erledigen oder den Hund ausführen - zu erledigen? Dann melden Sie sich bei der Regionalen Kinder- und Jugendarbeit kakerlak oder besuchen Sie unsere Homepage. Alle Anmeldeformulare wie auch das Konzept sind unter www.kakerlak.ch veröffentlicht. Auch Jugendliche, welche sich für einen Wochenplatz interessieren, dürfen sich jederzeit an uns wenden. Bei einer Anmeldung werden wir eine/n Jugendliche/n in der näheren Umgebung suchen, einen passenden Termin vereinbaren und das Erstgespräch begleiten. Das Angebot der Regionalen Kinder- und Jugendarbeit ist kostenlos.

Kontaktadresse:

Regionale Kinder- und Jugendarbeit kakerlak, Eystrasse 6, Postfach 451, 3422 Kirchberg
Tel. 034 445 72 35 / Mobil: 078 893 90 97 / info@kakerlak.ch



Danke der Bevölkerung von Aeßlingen

Ein abwechslungsreiches Jahr mit vielen bleibenden Erinnerungen und schönen Begegnungen neigt sich für den Jodlerklub Aeßlingen dem Ende zu. Das Jubiläumsfest mit dem Jodlertreffen untere Emme im Saalbau Kirchberg, die Einladung an die Berner Jodler-Matinee im Kulturcasino Bern, der Auftritt als Gastklub am ersten Jodelmusical in der Markthalle Burgdorf, das sind drei Anlässe in unserem Jubiläumsjahr, neben vielen anderen, nicht weniger wichtigen Auftritten, die wir mit grosser Freude und Genugtuung in Erinnerung behalten.

Ein Jubiläum bringt grosse Aufwendungen mit sich. Saalmiete, im Verein sind einige, in die Jahre gekommenen Trachten, ersetzt worden etc.

Für die grosszügige Unterstützung durch Sie liebe Einwohnerinnen und Einwohner, das Gewerbe, den vielen Sponsoren möchten wir uns Sängerinnen und Sänger herzlich Bedanken. „Vergelts Gott“!

Mit Stolz treten wir mit dem Ortsnamen in den verschiedensten Regionen der Schweiz auf. Mit dem Auftritt am Eidgenössischen Jodlerfest in Brig 23. Juni – 25. Juni 2017 bietet sich die nächste Gelegenheit.

Jodlerklub Aeßlingen
Kohler Thomas



Seniorenherbstreise 2016

Für den 14. September organisierte die Seniorenkommission Aefligen unsere Herbstreise auf die Axalp. Bei schönstem Herbstwetter konnte eine Reiseschar von 43 Personen, leider ohne die Präsidentin (Theres Aeschlimann) welche erkrankt war, den Schneidercar betreten. Begleitet wurden wir von der Spitex (Frau Salzmann), was uns doch Sicherheit gibt, bei so viel älteren Leuten. Via Lindenthal ging die Fahrt Richtung Gürbenthal zwischen Belpberg und Langenberg über den Zwieselsberg. Wer weiss schon wo der Zwieselsberg liegt? Sicher der Carchauffeur Schneider Peter, der uns immer wieder Infos gab und auf die Schönheiten aufmerksam machte. So jetzt war es Zeit für „Schuris 11i Mupf“, serviert vom Carservierboy Urs Ammann. Kurz vor 12.00 Uhr erreichten wir die Möve in Faulensee am Thunersee, wo wir auf den flexiblen Wirt Rene Brechbühler trafen, der uns persönlich mit Kaffee und Gipfeli bewirtete, was uns von der Gemeinde Aefligen gesponsert wurde. Anschliessend fuhren wir Richtung Brienersee, den Berg hinauf auf die Axalp. Hier wartete um 13.15 Uhr ein feines Mittagessen auf uns, welches von der Seniorenkommission ausgesucht wurde und allen mundete. Den herrlichen Blick auf den Brienersee, das Brienerrothorn und die Berneralpenwelt hat uns fast umgehauen. Mann kann sich fast nicht satt sehen bei einem so schönen Panorama. 16.15 Uh war die Talfahrt angesagt, über Interlaken, Beatenbucht gings wieder Richtung Aefligen. Um 19.00 Uhr erreichte eine glückliche, zufriedene Gesellschaft ihre Heimat wieder. Vielen, vielen Dank an die Seniorenkommission für die hervorragende Organisation, der Gemeinde fürs Kaffi, der Spitex und dem Carschauffeur, der uns alle heil nach Hause brachte.

Bericht: Max Ryser



Coiffeurgeschäft in Aefligen

Aus Coiffeur Käser wird



Zeit für eine Veränderung – meine Pensionierung steht bevor

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner von Aefligen

Vor 28 Jahren habe ich als zweites Standbein neben dem Coiffeursalon in Fraubrunnen am Schachengässli 5 in Aefligen ein Damen & Herren Coiffeurgeschäft eröffnet.

Frau Silvia Marti machte die Lehre bei mir in Fraubrunnen und arbeitete als Coiffeuse in Aefligen. Da sie ihr Pensum reduzieren wollte, hat sie ihre Tätigkeit in Aefligen im Juli 2016 aufgegeben.

Während meiner Berufslaufbahn waren für mich Weiterbildungen äusserst wichtig. So war es mir möglich, junge Berufsleute auszubilden, Prüfungen abzunehmen und überbetriebliche Kurse zu leiten. Es war sehr abwechslungsreich. Neben der fachlichen Herausforderung habe ich den guten Kontakt zu meiner Kundschaft stets geschätzt. Gerne erinnere ich mich an viele anregende Gespräche.

Erfreulicherweise konnte ich mit Frau Jasmin Grünenfelder eine tüchtige Nachfolgerin finden. Sie wird per 1. Januar 2017 mein Geschäft mit neuen modischen und klassischen Ideen weiterführen. Nach sanfter Renovation wird das Geschäft Mitte Januar neu eröffnet. **Die Ihnen vertraute Telefonnummer 034 445 50 20 bleibt bestehen.**

Ich werde jeweils am Dienstagnachmittag und am Freitag den ganzen Tag weiter mitarbeiten.

Für Ihre Treue und das mir entgegengebrachte Vertrauen danke ich Ihnen ganz herzlich. Ich hoffe, dass Sie dieses Vertrauen auch Frau Grünenfelder schenken werden.

Wiedereröffnung:

Dienstag 17. Januar 2017, freuen wir uns, Sie mit neuen Trends zu begrüßen.

Vreni Käser und Jasmin Grünenfelder

Ich freue mich, ihnen mitteilen zu dürfen, dass ich ab Januar 2017 das Coiffeur Geschäft von Frau Käser übernehmen darf.

Es war schon immer ein grosser Wunsch von mir, einen eigenen Salon zu eröffnen.

An meinem Beruf liebe ich, dass der Kreativität keine Grenzen gesetzt sind. Laufend neue Haarschnitte und Farbtechniken machen den Beruf spannend und es ist immer wieder eine neue Herausforderung.

Regelmässig Weiterbildungen zu besuchen, ist mir sehr wichtig. Mein nächstes Ziel ist es, meinen Kunden Haarverlängerungen und Haarverdichtungen mittels Extensions anzubieten.

Auch ist es mein Ziel, jeden Menschen glücklich aus meinem Geschäft zu begleiten.

Sei es eine Langhaarfrisur mit Farbe, ein trendiger Kurzhaarschnitt, ein Herrenschnitt oder ein moderner Kinderhaarschnitt.

Es sind alle herzlich Willkommen.

Liebe Grüsse
Jasmin Grünenfelder



21. Schweizerischer Handdruckspritzenwettbewerb 3. September in Bünzen/AG

Der Feuerwehrverein Rütligen-Alchenflüh hat unter dem Kommando von Franz Winistörfer auch in diesem Jahr zum wiederholten Mal an dem Schweizerischen Handdruckspritzenwettbewerb teilgenommen. Da für die Bedienung der Handdruckspritze rund 14 bis 16 Personen notwendig sind, hat der Feuerwehrverein von Rütligen beim Feuerwehrverein von Aeßlingen um personelle Unterstützung nachgefragt. So wurde der Wettbewerb mit rund der Hälfte der Mannschaft mit Aeßligern bestritten. Vorgängig mussten wir uns als Mannschaft jedoch korrekt



und passend zu den Rüttligern mit den historischen Lederhelmen und Uniformjacken einkleiden. Dieses Material ist auch in Aeßlingen noch vorhanden. Die Lederhelme wurden hier übrigens bis in die 50er Jahre verwendet und die Uniformjacken sogar bis anfangs der 90er Jahre. Natürlich gehören auch die Militärschuhe der alten Ordonanz sowie ein Edelweisshemd zur korrekten Ausrüstung.



Nach drei vorgängigen Übungen sind wir am Sonntag den 3. September mit 25 weiteren historischen Feuerwehren in Bünzen zum Wettkampf angetreten. Wegen eines verstellten Ventils hatten wir erst nach langen zwei Minuten Wasser auf dem Schlauch, was das Publikum und die aus Aeßlingen angereisten Fans erst recht mit Applaus goutierten.

Trotz des kleinen Zwischenfalls erreichten wir in der Gesamtwertung den 7. Platz. Von den 25 Mannschaften waren deren 7 aus dem Kanton Bern und diese ausnahmslos aus dem Emmental. Wiederum sechs dieser Mannschaften fanden sich in der Rangliste unter den ersten 10.

Bewertet wurde insbesondere Alter und originaler Zustand der Spritze, korrekte Uniform und Kommandos des Kommandanten sowie die zu erreichende Wassermenge die vorgängig per Los ermittelt wurde. Die eingesetzte Spritze von Rüttligen stammt aus dem Jahr 1896 des Herstellers Johann Ulrich Aebi in Burgdorf. Auch Aeßlingen verfügt übrigens noch über eine Aebi-Handdruckspritze aus den Jahre 1906 die ebenfalls noch bis in den 50er Jahren im Einsatz stand.

Feuerwehrverein Aeßlingen, Sapeur-Pompier Niklaus Jufer



Die Berner Gesundheit: In der Region für Sie da - kostenlos!

Manchmal scheint das Leben Kopf zu stehen. Oft ist es hilfreich, sich mit einer aussenstehenden Person zu besprechen. Sucht, Konsum risikoreicher Substanzen, Ablösethemen, Krisen, gesundheitliche Beschwerden und allgemeine Schwierigkeiten in Beziehungen lösen sich nicht von heute auf morgen. Die Fachpersonen der Berner Gesundheit setzen Impulse, beraten und vermitteln weiter. Jeder kleine Schritt kann eine Veränderung bewirken. Wir unterstützen Sie gerne dabei! Rufen Sie uns an:

- **in Burgdorf:** **Bahnhofstrasse 90, Tel. 034 427 70 70**
- **in Langenthal:** **Schulhausstrasse 5, Tel. 062 915 87 87**
- **in Langnau:** **Dorfstrasse 5, Tel. 034 427 70 70**

Weitere Kontaktmöglichkeiten: burgdorf@beges.ch, www.bernergesundheit.ch



Saisonprogramm ab Februar 2017

- | | |
|-------------------------|---|
| 20. Februar 2017 | Gehirnerschütterung – das unterschätzte Leiden
Professor Dr. A. Exadaktylos, Insel Bern |
| 20. März 2017 | Elefanten – die sanften Riesen
Robert Zingg, Senior Curator Zoo Zürich |

Die Anlässe finden um 20 Uhr in der Aula der Sekundarschule Kirchberg statt. Näheres zu den Anlässen finden Sie in der Tagespresse.

Eintritt frei; Kollekte zur Deckung der Kosten.

Informationen

Papiersammlung 2017

Bitte beachten Sie auch das Flugblatt der Schule Aefligen:

Dienstag, 17. Januar 2017

Dienstag, 30. Mai 2017

Dienstag, 17. Oktober 2017

Bitte Papier in kleinen Bündeln für die Schulkinder bereitstellen.

Kehrichtabfuhr

Findet alle zwei Wochen normalerweise am Mittwoch statt:

Daten 2016 (GERADE Kalenderwochen)

Nov	30.
Dez	14./28.

Daten 2017 (GERADE Kalenderwochen)

Jan	11./25.	Mai	03./17./31..	Sept	06./20.
Feb	08./22..	Juni	14./28.	Okt	04./18.
Mrz	08./22.	Juli	12./26..	Nov	01./15./29.
Apr	05./19.	Aug	09./23.	Dez	13./27.

Hofdüngeraustrag

Bei Fragen im Umgang mit Hofdünger steht Ihnen die Kontaktperson der Gemeinde zur Verfügung:

Herr Jakob Aebi, Hofweg 6,
Telefon 034 445 24 04

Der Gemeinderat

Grüngutabfuhr

Sämtliche Gartenabfälle, Baum- und Heckenchnitt, Schnittreste von Gartenblumen und Zierpflanzen, Speisereste aus Haushalten, Kleintiermist, Katzenstreu, usw.

Baumschnitte bündeln, max. 25 Kg Format 0,6m x 0,6m und 1,5m lang. Angenommen werden Äste bis Armdicke.

Bereitstellen der Container bei den bezeichneten Quartierssammelstellen. Normalerweise am **Donnerstag ab 13.00 Uhr**. Container sind innert 24 Stunden wieder vom Strassenrand zurückzuholen. Zugelassen sind ausschliesslich handelsübliche Container von 140 bis 240 Liter.

Daten 2016 Grünabfuhr

Dez	01.
-----	-----

Daten 2017 Grünabfuhr

Jan	12.	Mai	04./18.	Sept	07./21.
Feb	09.	Juni	01./15./29.	Okt	05./19.
Mrz	09./23.	Juli	13./27.	Nov	16.
Apr	06./20.	Aug	10./24.	Dez	14.

Die Gebührenmarken zum gewählten Gebinde können auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

IMPRESSUM

Herausgeber

Gemeindeverwaltung Aefligen

034 445 23 93

www.aefligen.ch

Redaktionsteam

Ronny Beck, Schalunenstrasse 7
Ursula Hirter, Utzenstorfstrasse 9
Brigitte Loosli, Utzenstorfstrasse 8

079 303 11 00
034 445 04 52
034 445 40 59

ronny.beck@aefligen.ch
urhi@sunrise.ch
brigitte.loosli@bluewin.ch

Auflage

620 Exemplare

Dr Samichlous chunnt

Dienstag, 6. Dezember 2016

ab 18.00 Uhr

Feuerwehrmagazin Aefligen

Verkauf von
Erbssuppe mit Gnagi
Hot Dog
Glühwein

Alle Kinder, die ein Versli
aufsagen, erhalten vom
Samichlous ein kleines
Geschenk.



Die **SVP** Sektion Aefligen wünscht allen frohe Festtage
und ein gutes neues Jahr.



Weihnachtsbaumverkauf der Gemeinde

17. Dezember 2016 von 10.00-17.00 Uhr
beim ehemaligen Restaurant Bahnhof
Aefligen



Mit kleinem Weihnachtsmarkt

Verpflegung: **Glühwein**
Glühmost (alkoholfrei)
Bratwurst
Kartoffelsuppe
und **DänuS Brockenstube**

Adventsfenster Aefligen 2016

Es freut uns sehr, dass wir in diesem Jahr einen vollständigen Dorf-Adventskalender haben!!!

An den folgenden Abenden wird jeweils ein neues Adventsfenster geöffnet:



Datum	Wer	Wo	Apéro ab
01.12.	Schönis Beauty	Bahnhofstrasse 4	18h
02.12.	Familie Riesen	Kanalweg 9	19h
03.12.	Familie Lang	Juraweg 2	18h
04.12.	Familie Martin	Rüdtligenstrasse 18	18 – 20h
05.12.	Familie Schweizer	Juraweg 13	18 – 20h
06.12.	Familie Roth	Neuhofstrasse 18	18 – 20h
07.12.	Familie Protopapa	Ischlagweg 14	18h
08.12.	Vreni Weber	Neuhofstrasse 3a	18h
09.12.	Monika Rindlisbacher	Atelier, Bahnhofstrasse 14	17 – 20h
10.12.	Familie Habegger-Wingeier	Juraweg 7	18h
11.12.	Familie Vreni & Peter Hofer	Rütacherweg 2	18h
12.12.	Familie Glück-Kobel	Bahnhofstrasse 4	18h
13.12.	Lucia Anliker & Jonas Baumgartner	Kanalweg 21	18h
14.12.	Petra Sollberger & Michael Bischof	Neuhofstrasse 3c	17.30h
15.12.	Tagesschule Aefligen	Ischlagweg 5	18 – 20h
16.12.	Familie Schmid	Juraweg 10	18h
17.12.	Feuerwehrverein	Magazin Feuerwehr	18h
18.12.	Familie Eichenberger	Kanalweg 17	18h
19.12.	Familie Steiner	Juraweg 18	18h
20.12.	Familie Pfister	Ischlagweg 16	18h
21.12.	Familie Baumann	Kanalweg 7	17.30h
22.12.	Familie Bitzi	Schützenweg 1	18h
23.12.	Familie Bucher	Schalunenstrasse 7c	17.30h
24.12.	Familie Weyermann	Hasenmattstrasse 13	kein Apéro

Alle sind herzlich eingeladen die Fenster zu geniessen und bei den kleinen Apéros vorbei zu schauen. Ganz herzlichen Dank an alle, die in diesem Jahr bei den Adventsfenstern mitmachen!

Anita Protopapa
Sandra Steiner
Barbara Schweizer